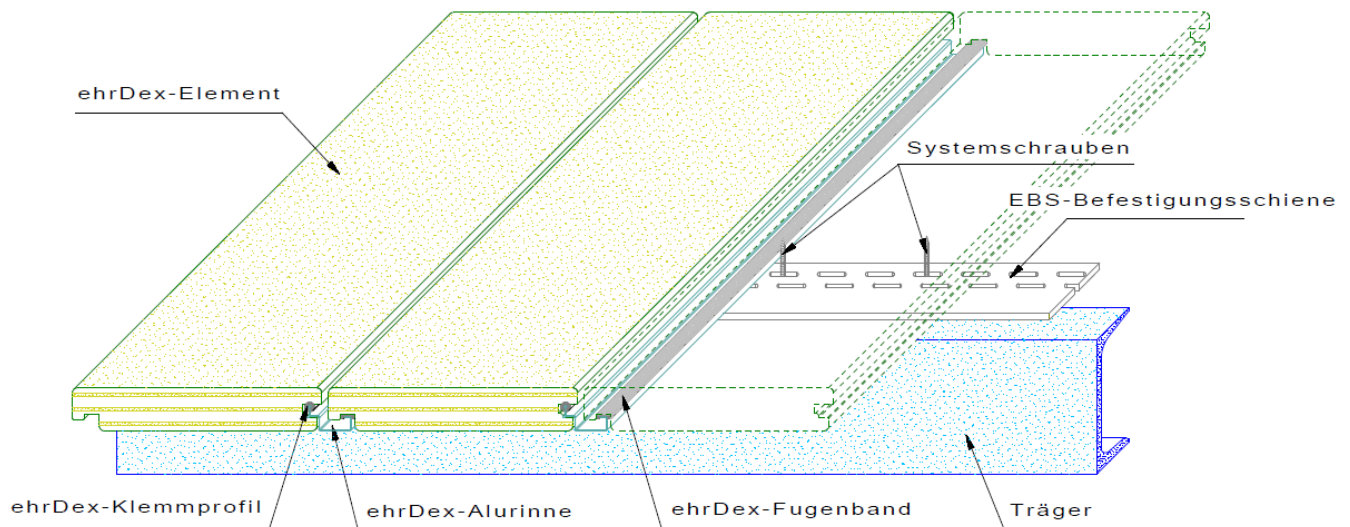


ehrDex[®] Verlegeanleitung



INHALT

Vorbereitung der Auflager	S.2
Angaben zum Gefälle & zur Befestigungsschiene	
<u>Anbringen der Bef.-Schiene</u>	<u>S.2</u>
- versch. Trägersysteme	
- Überstand d. Bef.-Schiene	
<u>Auflagerabstand</u>	<u>S.2</u>
- Abstand Einfeldsystem	
- Abstand Mehrfeldsystem	
- Abstand mit Querlattung	
<u>Überstand</u>	<u>S.3</u>
Überstand von ehrDex-Elementen	
<u>Montage</u>	<u>ab S.3</u>
- Vormontage	
- Anbringen der Bef.-Schiene	
- etc.	
<u>Wartung / Instandhaltung</u>	<u>S.4</u>
- Pflege	
- Oberflächenveränderung	
<u>Beanstandungen</u>	<u>S.4</u>

erfüllt die Auflagen der



nach EN 13986



- F30
Feuerwiderstandsklasse

- zugelassen für
Rettungswege

ehrDex® Verlegeanleitung

1. Vorbereitung der Auflager:

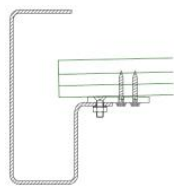
Bevor der ehrDex®-Belag montiert wird, muss die Tragkonstruktion (Träger) auf Folgendes geprüft werden:

- Tragfähigkeit
- Gefälle $\geq 2\%$ *
- Auflager-(Träger-)abstand prüfen (siehe Punkt 3)
- Konstruktionshöhe (z. B. Türschwellen, etc.)

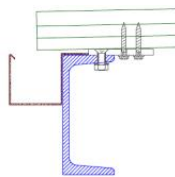
*Sollte das geforderte Gefälle nicht vorhanden sein, muss ein entsprechender Gefälleausgleich hergestellt werden.

2. Anbringen der EBS-Befestigungsschiene:

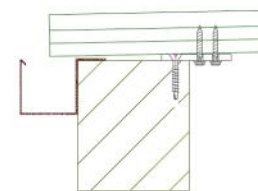
Verschiedene Trägersysteme:



auf Ehrmaier Stahlrinnenträger



auf handelsüblichen Stahlträgern



auf handelsüblichen Holzträgern

Bild 1

Als Nächstes muss auf die Tragkonstruktion – egal ob auf Stahl, Holz oder gleichwertiges (Bild 1) - die EBS-Befestigungsschiene mit 45 mm Überstand montiert werden (Bild 8).

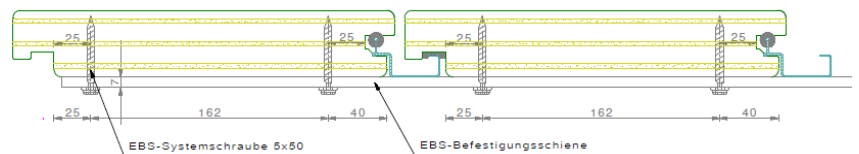


Bild 2

Somit ist es möglich, dass jede Bohle von unten geschraubt werden kann. Des Weiteren gewähren die Langlöcher die nahezu schadensfreien natürlichen Quell- und Schwindbewegungen des Holzes. An jedem Auflagerpunkt sollen die ehrDex®-Elemente mit je 2 Stück Systemschrauben angeschraubt werden (siehe Bild 2+3).

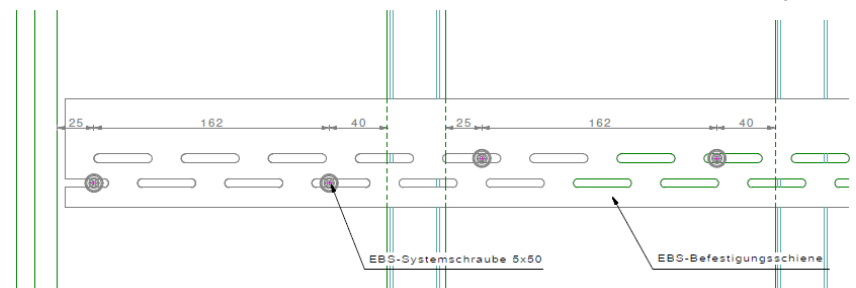


Bild 3

Hinweis: Hierbei ist zu beachten, dass nicht im Klickbereich der Aluminiumrinne oder des EBS-Fuges geschraubt wird. Randabstand 25mm einhalten (siehe Bild 2 + 3)

3. Auflagerabstand:

Balkonbeläge müssen gemäß Bauordnung mit 4,0 kN/m² Verkehrslast berechnet werden. Die folgenden Angaben bezüglich des Auflagerabstandes sind nur Richtwerte und müssen bei jedem Einzelfall statisch nachgewiesen werden (Systemstatik kann bei Bedarf angefordert werden).

➤ Abstand Einfeldsystem:

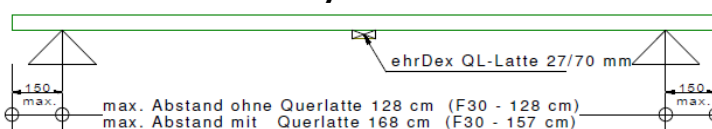


Bild 4

➤ **Abstand Mehrfeldsystem:**

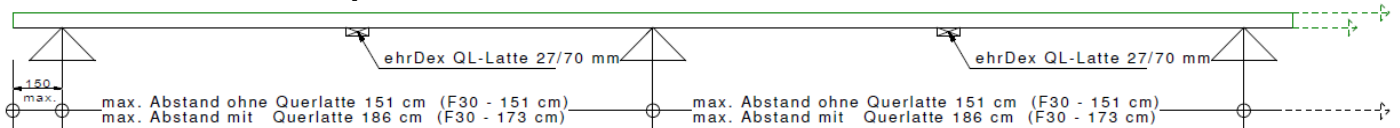


Bild 5

➤ **Größere Auflagerabstände mit Querlattung:**

Ab einem Auflagerabstand von größer als 128 cm (bei Einfeldträger) bzw. 151 cm (Mehrfeldträger) muss unterseitig die lastübertragende *ehrDex*[®]-Querlatte mit den dafür vorgesehenen QL-Schrauben angeschraubt werden, so dass eine Art Scheibeneffekt (Lastverteilung) erzielt wird. Das hat den Vorteil, dass sich die *ehrDex*[®]-Elemente bei Punktbelastung nicht einzeln durchbiegen.

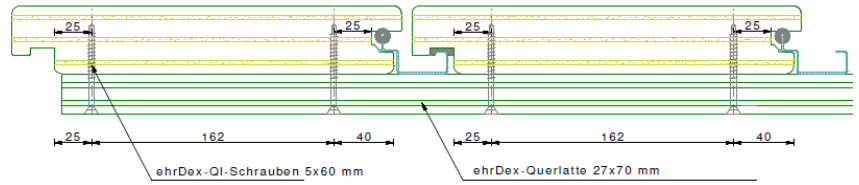


Bild 6

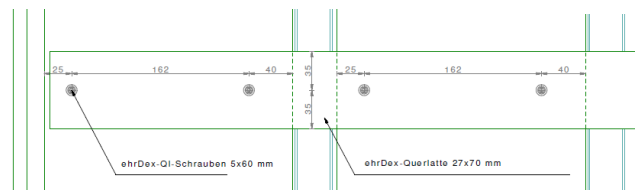


Bild 7

4. Überstand:

Ein möglicher *ehrDex*[®]-Elemente-Überstand vom Auflager bzw. den Befestigungsschrauben sollte max. 15 cm betragen. Die Ehrmaier Befestigungsschiene sollte 45 mm über das Auflager hinausragen, damit eine optimale Befestigung erzielt werden kann.

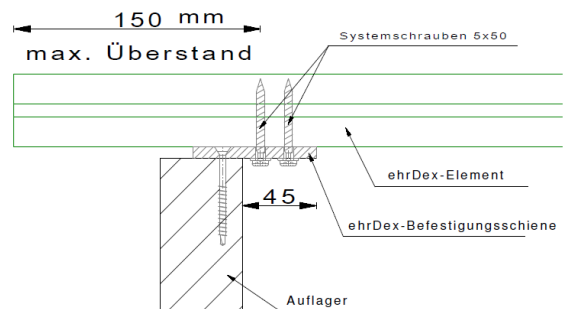


Bild 8

5. Montage des *ehrDex*[®]-Bodensystem, *ehrDex*[®]-Alurinne, *ehrDex*[®]- Klemmprofile und *ehrDex*[®]- Fugenbänder:

Bevor die *ehrDex*[®]-Elemente auf die Unterkonstruktion montiert werden können, sollten folgende Schritte eingehalten werden:

- Die eventuell beim Zuschnitt entstandenen Ausfransungen an den *ehrDex*[®]-Elementen sollten aus optischen Gründen vom Verleger abgeschliffen werden.
- Wir empfehlen vor der Montage die Schnittkanten (Stirnholz der *ehrDex*[®]-Elemente) mit dem „Koralan-Hirnholzschutz“ gemäß Vorschrift des Herstellers zu behandeln, dies reduziert die Wasser- bzw. Feuchtigkeitsaufnahme des Holzes und vermindert das Durchschlagen von Holzinhaltsstoffen

Montage des ersten *ehrDex*[®]-Elements:

Das erste *ehrDex*[®]-Element kann ohne Vormontage eines Fugenbandes montiert werden jedoch sollte darauf geachtet werden, dass die Bohlen zum Mauerwerk und anderweitigen Baukörpern ca. 1 cm Abstand haben, damit es keinen Wasserstau geben kann!

Legende für folgende Bilder:

- 1 ehrDex® – Element
- 2 ehrDex® Alu-Verbindungsrinne
- 3 Nut zur Aufnahme des ehrDex®-Fugenbandes
- 4 Nut zur Aufnahme der ehrDex®-Alurinne mit Klemmprofil
- 5 ehrDex®-Fugenband
- 6 Klemmprofil
- 7 ca. 7 mm Bewegungsfuge
- 8 EBS-Befestigungsschiene
- 9 EBS-Systemschrauben
- 10 Träger- bzw. Auflagerfläche

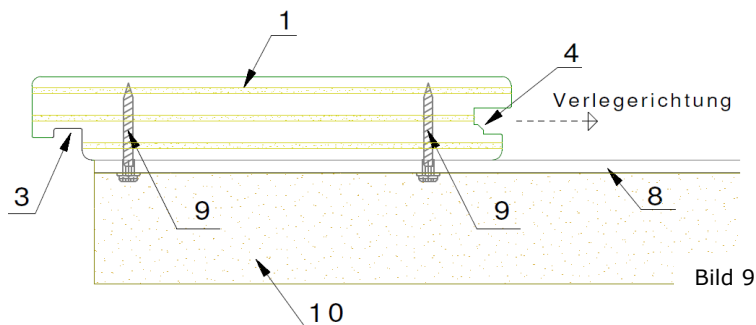


Bild 9

5.1 Vormontage Alurinne, Klemmprofile und Fugenbänder

Bringen Sie die Klemmprofile (6) auf den Aluminiumrinnen (2) an. Anschließend Alurinne (2) mit Klemmprofil (6) in die Nut (4) einklinken (Bild 11). Die Klemmprofile müssen auf der gesamten Alurinnenlänge ohne Stoßfuge durchlaufen!

Hinweis: Die Fugenbänder, Aluminiumrinne und Klemmprofile müssen auf der gesamten Länge der ehrDex®-Elemente ohne Stoßfuge durchlaufen!

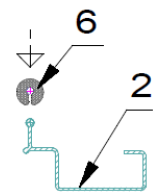


Bild 10



Fugenband einkleben



Alurinne mit Klemmprofil in die Nut einklinken



Eingeklickte Alurinne muss flach aufliegen

Bild 11

5.2 Befestigung der ehrDex®-Elemente:

Legen Sie das vorgefertigte ehrDex®-Element auf die EBS-Befestigungsschiene und verschrauben Sie diese mit den EBS-Systemschrauben von unten durch die doppelreihigen Langlöcher. Mit allen weiteren ehrDex®-Elementen ebenso verfahren, jedoch müssen die Elemente mit 7 mm Fuge verlegt werden (Bild 13).

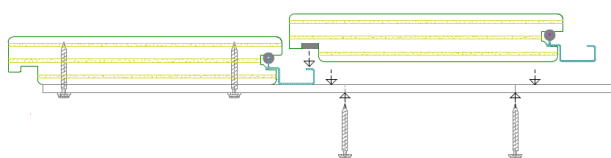


Bild 12

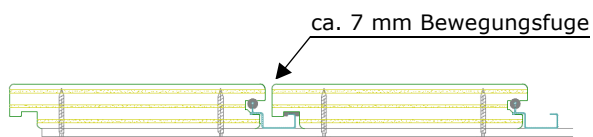


Bild 13

6. Wartung und Instandhaltung:

Balkonbeläge und weitere Außenbauteile, die der Witterung ausgesetzt sind, bedürfen regelmäßiger Pflege. Die Pflegeintervalle richten sich nach den örtlichen Gegebenheiten wie z. Bsp. Verschattung, Bewuchs von nahestehenden Bäumen, Sträuchern, etc., sowie Himmelsrichtung.

Des Weiteren sollte vermieden werden, dass sich Stauflüsse mittels Abdecken mit Matten, Kunstrasen, sowie direkten Aufstellens von Pflanztrögen, Sonnenschirmständer usw. vermieden wird.

Der anfallende Schmutz in den Rinnenfugen und Konstruktionsverbindungen sollte regelmäßig entfernt bzw. abgesaugt oder ausgeblasen und sauber gehalten werden.

Die Oberfläche kann sich witterungsbedingt optisch bzw. farblich verändern. Wir empfehlen eine Behandlung mit einem nichtschichtbildenden offenporigen Anstrichsystem. Bitte beachten Sie die Verarbeitungshinweise des Herstellers.

Wir empfehlen den Abschluss eines Wartungs- und Inspektionsvertrages.

7. Beanstandungen:

Beanstandungen, egal welcher Art, müssen vor dem Verlegen oder der Weiterbearbeitung schriftlich mit Bildmaterial bei uns eingereicht werden.

Wir behalten uns vor, das technische Merkblatt und die Verlegeanleitung ohne Vorankündigung an den technischen Fortschritt anzupassen. Die aktuelle Version finden Sie jederzeit im Downloadbereich unter www.ehrmaier.de